

Beschluss:

Ziffer 1 - 2 wie Antrag der Referentin

Ziffer 3 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, weiterhin das Projektmanagement für die Umsetzung des Programms im Benehmen mit den zuständigen Fachreferaten und der Sanierungstreuhanderin wahrzunehmen. Die Maßnahmen Aufwertung des Umfelds der Kirche Maria Schutz, die Inwertsetzung des Pasinger Viktualienmarktes, die Pasinger Rundwege, die Aktivierung des Bereichs Pasinger Marienplatz sowie die Durchwegung des Blockinnenbereichs der Neubebauung, die punktuelle Aufwertung der Planegger Straße gemäß den Ergebnissen der städtebaulichen Feinuntersuchung, die Aufwertung und Öffnung der Freifläche um den Perlschneiderhof, sowie die Umgestaltung des Bereichs Bahnhof-Pasing-Nordausgang sollen vorangebracht und eine Umsetzung in die Wege geleitet sowie das Werbe- und Gestaltungskonzept weiter umgesetzt werden, gemäß der Fortschreibung des Integrierten Stadtteilentwicklungskonzeptes in Buchstabe B des Vortrags.

Für die Gestaltung des Bereichs um den Nordausgang des Bahnhofs Pasing soll ein städtebaulich-verkehrlicher Wettbewerb in Zusammenarbeit mit dem Baureferat durchgeführt werden.

Die Öffnung des Georg-Wachinger-Wegs wird nicht weiterverfolgt.

Im Rahmen der Maßnahme Aufwertung des Umfelds der Kirche Maria Schutz wird in einem einjährigen Verkehrsversuch der nördliche Schererplatz für den Kfz-Verkehr gesperrt und parallel dazu die Öffentlichkeit durch das Stadtteilmanagement beteiligt. Auf dieser Grundlage kann dann über eine dauerhafte Umgestaltung durch das Baureferat entschieden werden.

Ziffer 4 - 15 wie Antrag der Referentin

Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in der Vollversammlung des Stadtrates.